

**Thomas Wildgruber** geb. 1946, Studium der Philosophie, Politikwissenschaft und Journalismus in München und Heidelberg. Wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Fachbereichen Entwicklungsländer und Internationale Politik. Ausbildung zum Waldorflehrer in Mannheim. Seit 1979 Klassenlehrer, Werk- und Kunstlehrer in den Klassenstufen 1 bis 8 an Waldorfschulen.

Aus der alltäglichen Unterrichtspraxis kamen Fragen über Fragen: Wie führe ich als Lehrer Kinder im Malen und Zeichnen zu einem schöpferischen Ausdruck? Was ist künstlerisch gestaltet, was nicht? Was bewirkt künstlerisches Tun in einem Kind? Wie baue ich diese Tätigkeit Jahr für Jahr sinnvoll und altersgemäß auf?

Die Begegnung mit dem Maler Lajos Boros gab mir Impulse, eine Kunstdidaktik möglichst genuin aus den *Malerischen Mitteln* zu entwickeln. Diese formulierte ich für Kinder als *Spielregeln*. In Fortbildungen für Lehrer zu einer Methodik im *Malen mit Spielregeln* entstand dann die Frage nach einem Handbuch für die pädagogische Praxis, das nun vorliegt.

Info:  
[www.kunst-didaktik.de](http://www.kunst-didaktik.de)

[www.waldorfschule.de](http://www.waldorfschule.de)

- Aus- und Weiterbildungen
- Fortbildungen (Klassenlehrer/Kunst)

#### Zur Vorbereitung:

Thomas Wildgruber, Malen und Zeichnen, 1. bis 8. Schuljahr, ein Handbuch für Pädagogen, Verlag Freies Geistesleben (August 2009)

#### Die Kurse

finden statt in  
Freie Interkulturelle Waldorfschule e.V.  
Maybachstrasse 14-16  
68169 Mannheim  
[www.interkulturelle-waldorfschule.de](http://www.interkulturelle-waldorfschule.de)  
[info@interkulturelle-waldorfschule.de](mailto:info@interkulturelle-waldorfschule.de)

#### Mit dem PKW:

A 67 - A6 - Ausfahrt 26 Viernheimer Kreuz  
- B 38 - Mannheim Käfertal - Neckarstadt Ost/Wohlgelegen  
A 61 - A6 - Ausfahrt 44 Mannheim-Sandhofen/Mannheim-Waldhof/Lampertheim – B44 - Waldhofstraße

#### Mit der Bahn:

Vom Bahnhof Mannheim können Sie mit den Linien 1 oder 3 bis zur Haltestelle Neuer Messplatz fahren. Sie sind dann direkt an der Ecke Maybachstrasse/Waldhofstrasse. Gehen Sie in die Maybachstrasse und nach ca. 3 Minuten Fußweg erreichen Sie die Interkulturelle Waldorfschule.

#### Quartiere:

[www.tourist-mannheim.de/de/Mannheim-buchen](http://www.tourist-mannheim.de/de/Mannheim-buchen)

Frühzeitig bestellen!

#### Anmeldung und Auskunft:

Thomas Wildgruber  
Brandweg 7, 83098 Brannenburg  
Tel. 08034 - 30 72 63  
E-Mail: [t.wildgruber@kunst-didaktik.de](mailto:t.wildgruber@kunst-didaktik.de)  
[www.kunst-didaktik.de](http://www.kunst-didaktik.de)

Thomas Wildgruber

## Malen mit Spielregeln



### Praxisseminare

**Maldidaktik  
für  
die Unter- und Mittelstufe**

Übungen  
zur Konzeption  
malerischer Aufgabenstellungen  
für den Unterricht

#### Teil I 1. bis 5. Klasse

Fr 5. 11 bis  
So 7. 11. 2010

#### Teil II 6. bis 8. Klasse

Fr 11. 3. bis  
So 13. 3. 2011  
in  
Mannheim

„Die Menschen, die Bildbetrachter wissen eigentlich nicht, wodurch eine Komposition wirkt; aber sie fühlen, wenn ein Bild ‚stimmt‘ oder richtig ‚spricht‘. Nicht richtig konzipierte oder komponierte Werke stiften Unsicherheit und Unruhe in der menschlichen Seele. In Thema und Form übereinstimmende Bildlösungen wecken im menschlichen Inneren Zuversicht und Stabilität.“ (Janos Mattis-Teutsch)

Diese Worte eines der Wegbereiter der modernen Kunst seien Motiv für unser Praxisseminar.

Wollen wir mit dem Kunstunterricht den sich umwandelnden Bilde- und Seelenkräften der Schüler zu einer gesunden Entwicklung helfen, so braucht es von Seiten des Lehrers eine Sicherheit im Aufbau der einzelnen Aufgabenstellung wie auch des Unterrichts über die Jahre.

Gerade die Arbeit mit Schülern bringt die Erfahrung, dass man Formen und Farben nicht willkürlich im Format verteilen kann. Auch im Bildnerischen wirkt eine Art *Grammatik*, bestehen Regeln, „Spielregeln“, die den Schülern helfen können, eine Stimmigkeit in ihrem Malen und Zeichnen zu erleben.

So werden wir in malerischen Grundübungen wie auch in konkreten Aufgabenstellungen für den Unterricht ein kleines Regelwerk und thematische Ideen herausarbeiten.

Vermag der Pädagoge die Regeln der bildnerischen Mittel passend in die malerische Aufgabe einzubauen, erhält er auch eine selbstverständliche Autorität. Er wird dem Kind Sicherheit für die Ausführung seiner Aufgaben vermitteln und dann auch die Freude darüber, das, was es ausdrücken wollte oder sollte, auch „richtig“ und „schön“ gestalten zu können.

Die Kurse wenden sich an Lehrer, Studenten und Kunsttherapeuten. Erfahrung im Kunstunterricht ist nicht nötig. Erfahrene Lehrer können Anregungen und neue Aspekte für ihre Arbeit mitbekommen.

#### Mitbringen:

Zu **Kurs I**: Weiche Bleistifte, Bunt-/Wachsstifte, Pinsel, Zeichen- und Aquarellpapier (ca. 30 x 40 cm)

Zu **Kurs II**: Weiche Bleistifte, Bunt-/Wachsstifte, großes Lineal, Zeichenpapier (ca. 30 x 40 cm)

## Malen mit Spielregeln

### Teil I 1. bis 5. Klasse

#### Mannheim

- **Freitag**, 5. November 16.00 – 19.30 Uhr  
Ankunft, Erfahrungsberichte, Einführung; Linie und Fläche, Übungen zum Bildaufbau
- **Samstag**, 6. November 9.30 – 13.00 Uhr  
15.00 – 19.00 Uhr  
Anwendungen für den Unterricht  
1. und 2. Schuljahr
- **Sonntag**, 7. November 9.00 – 13.00 Uhr  
Anwendungen für den Unterricht  
3. bis 5. Schuljahr  
**Gebühr: 100 €**

## Malen mit Spielregeln

### Teil II 6. bis 8. Klasse

#### Mannheim

- **Freitag**, 11. März 2011 16.00 – 19.30 Uhr  
Ankunft, Erfahrungsberichte, Einführung; Übungen zum Bildaufbau mit den malerischen Kontrasten
- **Samstag**, 12. März 9.30 – 13.00 Uhr  
15.00 – 19.00 Uhr  
Anwendungen für den Unterricht  
6. Schuljahr: Schwarz-Weiß, Licht-Schatten, Farbstudien
- **Sonntag**, 13. März 9.00 – 13.00 Uhr  
Anwendungen für den Unterricht  
7. Schuljahr: Perspektive von der Konstruktion zur künstlerischen Darstellung, Ausblick und Übungen zum 8. Schuljahr  
**Gebühr: 100 €**

## Anmeldung

für Kurs I bis 17. 10. 2010

für Kurs II bis 19. 2. 2011

an

Thomas Wildgruber

Brandlweg 7, 83098 Brannenburg

Tel. 08034 - 30 72 63

Fax 08034 - 30 75 49

E-Mail: t.wildgruber@kunst-didaktik.de

---

Name

---

Adresse

---

Tel/Fax

---

E-Mail

Ich nehme teil an

Kurs I 5.11. bis 7.11. 2010

Kurs II 11. 3. bis 13. 3. 2011

Ich bringe Schülerarbeiten mit.